

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am 07.11.2016, um 19:00 Uhr, im Marktgemeindeamt Mondsee, Sitzungssaal im 1. Stock, stattfindenden sechsten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee.

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister Karl Feurhuber	ÖVP
	1. Vizebürgermeister Josef Wendtner	ÖVP
	2. Vizebürgermeister Ing. Rüdiger Frauenschuh	FPÖ
	Vorstand Ing. Richard Kothmaier	ÖVP
	Vorstand Wilhelm Feichtinger	ÖVP
	Vorstand Dipl. TzT Franz Schwaighofer	GRÜNE
	Vorstand Jürgen Prasse	PULMO

<u>Gemeinderäte:</u>			
	Sabine Buchner	Pulmo	
	Dr. Gerhard Eidenhammer	ÖVP	
	Mario Fischer Colbrie	FPÖ	
	Joachim Fuchs	FPÖ	
	Carina Grabner	ÖVP	
	Christine Grabner	ÖVP	
	<i>Sylvia Klimesch</i>	GRÜNE	<i>entschuldigt</i>
	Brigitta Mayr	GRÜNE	
	Karl Meidl	GRÜNE	
	<i>Wolfgang Meindl</i>	ÖVP	<i>entschuldigt</i>
	Richard Niederreiter	ÖVP	
	Christian Oberschmid	SPÖ	
	<i>Koloman Pöllmann</i>	FPÖ	<i>entschuldigt</i>
	Christine Pölz	ÖVP	
	Helmut Schnöll	PULMO	
	<i>Ilse Schütz</i>	PULMO	<i>entschuldigt</i>
	Ing. Bernhard Widloither	SPÖ	
	Rudolf Wilflingseder	ÖVP	

Für die entschuldigt ferngebliebenen Gemeinderats-Mitglieder sind die Ersatzmitglieder Aigner Gerhard, Kothmaier Bernhard, Schmid Erich und Stoxreiter Ute erschienen.

Zuhörer: 19

Schriftführerin: AL Dr. Elisabeth Niederbrucker

Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen, Zuhörer und besonders die anwesenden Bürgermeister der Gemeinden St.Lorenz und Tiefgraben, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung führt der Vorsitzende aus, dass die Fraktion Die Grünen Mondsee einen Dringlichkeitsantrag betreffend Beschlussfassung einer Resolution zur Installation einer Notarztversorgung im Mondseeland eingebracht haben, den er verliest. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dass dieser Dringlichkeitsantrag vor dem Tagesordnungspunkt Allfälliges behandelt werden kann.

Punkt 1.)

Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über/dass

- Betreffend Bausache „ehem. Anglhaus“ AZ Bau-06/2015-gw-Astr/7 die Nachbarn rechtzeitig eine Bescheidbeschwerde eingebracht haben und er dem Antrag auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung stattgegeben hat.
- Ein Förderansuchen der Union Raiffeisen Mondsee zur Sanierung des Kunstrasenspielfeldes und des Trainingsfeldes „Erlachmühle“.
- Einladung zum Festakt anlässlich der Ernennung zur Fairtrade-Gemeinde am 10.11.2016
- Die Vorsprache bei Mag. Kräter/Kulturdirektion am 25.10.2016 betreffend Nutzung der Räumlichkeiten für die Landesausstellung 2020.
- Am 09.11.2016 die Präsentation der Machbarkeitsstudie „Day Spa“ auf dem Gelände des Alpenseebades stattfindet.
- In der Generalversammlung des JUZ Mondsee ein neuer Vorstand gewählt wurde und Fr. Elisabeth Weninger neue Obfrau ist.
- Eine Anfrage von Kraemer Pferdesport zum Ankauf der gemeindeeigenen Liegenschaft vor dem Techno-Z.
- Die Nächtigungsstatistik November 2016.

Punkt 2.)

Bericht über die Generalversammlung der Schloss Mondsee Kultur und Veranstaltungszentrum GmbH.

Der Vorsitzende berichtet, dass am 21.10.2016 die Generalversammlung der Schloss Mondsee Kultur- und Veranstaltungszentrum GmbH stattgefunden hat und wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Bericht der Geschäftsführer zu Angelegenheiten im Schloss Mondsee und im Innenhof, die Zusammenarbeit mit Sala Kienesberger und die Auslastung der Galerie.

Bericht über das Bilanzergebnis 2015 sowie Beratung und Beschlussfassung eines Gesellschafterzuschusses für das Finanzjahr 2017 idHv insgesamt € 90.000,--.

Beratung über die langfristige Nutzung des Kreuzganges und Barocker Keller durch die Pfarre und Beratung und Beschlussfassung zur Prüfung der GmbH durch Gemeindeorgane.

Dazu wurde einstimmig beschlossen, den im Gesellschaftsvertrag vorgesehenen freiwilligen Aufsichtsrat als Prüf- und Kontrollorgan wieder einzurichten. Der Gesellschaftsvertrag regelt,

dass die Gemeinde Mondsee 4 Mitglieder, Tiefgraben 2, St. Lorenz und Innerschwand je 1 Mitglied in den Aufsichtsrat entsenden kann. Für die Gemeinde Mondsee wird dem Prüfungsausschussobmann mitgeteilt, er möge 4 Personen namhaft machen, welche in den Aufsichtsrat entsandt werden sollen wobei eine Person der ÖVP Fraktion angehören soll.

GV Prasse meint, wenn der Aufsichtsrat auf 4 Personen beschränkt sei, obwohl 5 Fraktionen im Gemeinderat vertreten sind, wird wohl seine Fraktion (PULMO) auf der Strecke bleiben noch dazu wenn eine Person der ÖVP Fraktion angehöre und sei so die Kontrollfunktion nicht nachvollziehbar. Es kommt zu verschiedenen Wortmeldungen zur Besetzung mit einem ÖVP Mandatar.

Über Frage GR Oberschmid zu Stimmberechtigung und konkreter Besetzung teilt der Vorsitzende mit, der Prüfungsausschuss möge hierzu beraten und die personelle Besetzung dem Vorsitzenden mitteilen.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

P u n k t 3.)

Beschlussfassung der Einleitung einer ergebnisoffenen Diskussion zur Untersuchung der Vor- und Nachteile einer möglichen Fusionierung der Gemeinden Mondsee, Tiefgraben und St.Lorenz.

Der Vorsitzende berichtet eingangs, dass der Verein ProMondseeland die Mondseelandgemeinden ersucht hat, sich einer offenen Diskussion zum Thema Gemeindefusion zu stellen. Die Gemeinde St. Lorenz hat dies in der letzten Gemeinderatssitzung abgelehnt und einen Gegenantrag zur Errichtung einer 4er-Verwaltungsgemeinschaft gestellt.

Wie bekannt, hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee am 30. Juni 2014 einstimmig beschlossen, die positiven Grundsatzbeschlüsse zur Begründung einer 4er Verwaltungsgemeinschaft wieder aufzuheben. Die Landgemeinden hatten in den damaligen „Verhandlungen“ immer wieder Forderungen und Bedingungen erhoben, unter anderem die ausschließliche Nutzung des Amtsgebäudes der Marktgemeinde für alle 4 Gemeinden. Dies war nicht durchzuführen und ergab schlussendlich eine 4er Verwaltungsgemeinschaft insgesamt in finanzieller, personeller und organisatorischer Hinsicht keine Vorteile.

Mit den Vor- und Nachteilen einer möglichen Gemeindezusammenlegung beschäftigt sich auch der Verein Pro Mondseeland. Dass die Bürger des Mondseelandes darüber informiert werden sollten um sich ein Bild zu machen ob eine Gemeindezusammenlegung sinnvoll wäre oder nicht soll jedenfalls aber auch von den politischen Gremien der Gemeinde mitgetragen werden.

In der folgenden Diskussion wird die Wichtigkeit zum Ausdruck gebracht, dass jedenfalls die Bevölkerung informiert werden und dies durch eine professionelle externe Begleitung erfolgen solle. Natürlich werde am Schluß des gesamten Prozess eine Volksbefragung stehen.

Im Zuge eines Gespräches mit Landeshauptmann Dr. Pühringer und den 4 Bürgermeister am 13. Oktober 2016 zum Umbau der jeweiligen Amtshäuser hat dieser klar zum Ausdruck gebracht, dass max. 2 Mio Euro für die Umbaumaßnahmen seitens des Landes zur Verfügung gestellt werden und das Land nochmals die Prüfung einer 4er Verwaltungsgemeinschaft veranlassen wird. Dabei muss aber jedenfalls ein Einsparungspotential von bis zu 20% gegeben sein. Vizebgm. Wendtner meint dazu, er könne sich nicht vorstellen, wo in beiden Häusern in personeller Hinsicht noch eingespart werden könne zumal alle Gemeinden die Dienstpostenpläne nicht ausgeschöpft hätten.

Der Vorsitzende teilt abschließend mit, es gehe ausschließlich um eine Information der Bevölkerung über die Vor- und Nachteile einer Zusammenlegung der Gemeinden Tiefgraben, St. Lorenz und Mondsee.

Die Gemeinde Innerschwand ist bei diesem Prozess deswegen nicht berücksichtigt, da diese eine Volksabstimmung abgehalten haben, welche keine Gemeindezusammenlegung befürwortet. Der gesamte Prozess werde ohnehin frühestens im Jahr 2017 beginnen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung der Einleitung einer ergebnisoffenen Diskussion zur Untersuchung der Vor- und Nachteile einer möglichen Fusionierung der Gemeinden Mondsee, Tiefgraben und St.Lorenz.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Applaus aus den Reihen der Zuhörer.

P u n k t 4.)

Beschlussfassung der Teilrechtsfähigkeit der öffentlichen Pflichtschulen in Mondsee gem. §7a Oö. Pflichtschulorganisationsgesetz 1992 – Oö.POG 1992

Der Vorsitzende teilt mit, dass von den Pflichtschulen bis dato zur finanziellen Abwicklung von Schulveranstaltungen, wie z.B. Wandertage, Sportwochen, Projektstage,...

Konten bei Bankinstituten verwendet wurden. Die Erziehungsberechtigten konnten die jeweils anfallenden Beiträge auf ein Konto einzahlen, über das die anfallenden Kosten beglichen bzw. abgerechnet wurden. Im Regelfall lautete dieses Konto auf den Namen der jeweiligen Schule.

Nunmehr können diese Schulkonten auf Grund bundesrechtlicher Regelungen (Einführung eines Kontenregisters und diverse Geldwäscheregelungen) nicht mehr in dieser Form weitergeführt werden. Das Amt der Oö. Landesregierung teilt dazu mit, dass die Führung von Konten für die finanzielle Abwicklung von Schulveranstaltungen auf Basis der Teilrechtsfähigkeit öffentlicher Pflichtschulen gem. § 7a Oö. Pflichtschulorganisationsgesetz abgewickelt werden kann.

Die Bezeichnung als teilrechtsfähige Einrichtung für die Abwicklung von Schulveranstaltungen muß jedenfalls einen Hinweis auf die Schule enthalten und muß durch 2 Geschäftsführer nach außen vertreten werden. Die Funktion des Geschäftsführers soll der Schulleiter und ein Mitglied des Schulforums oder Schulgemeinschaftsausschusses ausüben. Für die Gründung einer Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit ist der Beschluss des Gemeinderates notwendig.

Sowohl die UNESCO-NMS als auch die SMS haben um die Errichtung einer Einrichtung mit Rechtspersönlichkeit (Teilrechtsfähigkeit) angesucht, und sollen als 1. Geschäftsführer die Direktoren fungieren, derzeit Dir. Gustav Widlroither und Dir. Mag. Franz Vockner und als 2. Geschäftsführer für die UNESCO-NMS Dipl.Päd. Karin Stüber und für die SMS der Administrator für die PTS (derzeit Sonja Buchegger) nach außen vertretungsbefugt sein.

Die Bezeichnung des Rechtsträgers heißt „Förderer der UNESCO-NMS Mondsee“ und „Förderer der SMS Mondsee“.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung der Teilrechtsfähigkeit der öffentlichen Pflichtschulen in Mondsee gem. §7a Oö. Pflichtschulorganisationsgesetz 1992 – Oö.POG 1992 in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen. Abwesend: GR Fischer-Colbrie.

Punkt 5.)**Beschlussfassung von Ehrungen.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Fischereiverein Mondsee für zwei Vorstandsmitglieder um eine Ehrung angesucht hat und sollen diese für ihre Verdienste im Rahmen der nächsten Jahreshauptversammlung im März 2017 überreicht werden.

Angesucht wurde für Herrn Karl Maier, für eine über 20jährige Vorstandstätigkeit und für Herrn Josef Sperr für eine über 10jährige Vorstandstätigkeit.

Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Mondsee hat sich mit den Ansuchen in seiner Sitzung am 24.10.2016 beschäftigt und empfiehlt dem Gemeinderat für Herrn Karl Maier das Sportehrenzeichen in SILBER und Herrn Josef Sperr das Sportehrenzeichen in BRONZE zu verleihen.

Antrag Vorsitzender: Verleihung des Sportehrenzeichens der Marktgemeinde Mondsee in Silber an Karl Maier und des Sportehrenzeichens der Marktgemeinde Mondsee in Bronze an Josef Sperr.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 6.)**Änderung in der Zusammensetzung der Ausschüsse.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die FPÖ Gemeinderatsfraktion wegen Funktionsverzicht von Joachim Fuchs einen Wahlvorschlag zur Nachbesetzung im Ausschuss für Sport, Jugend, Spielplätze, Freizeiteinrichtung, im Ausschuss Schule, Kindergarten, Hort und Jugendzentrum, Familie, Gesunde Gemeinde und im Sozialhilfeverband Vöcklabruck vorgelegt hat und übergibt das Wort an 2. Vizebgm. Frauenschuh. Dieser gibt bekannt:

Ersatzmitglied im Sportausschuss und ordentliches Mitglied im Schulausschuss:
neu Ing. Volker KOHLBACHER; Hernedstraße 39, 5310 Mondsee

Stellvertreter im Sozialhilfeverband Vöcklabruck:
neu Wolfgang ROMAUER; Waldburgerweg 14b, 5310 Mondsee

Gemäß § 33 Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. Erfolgt die Wahl in Fraktionswahl.

Abstimmung (Fraktionswahl der FPÖ): einstimmig angenommen.

Punkt 7.)**Genehmigung der Niederschrift vom 26.09.2016**

Der Vorsitzende teilt mit, dass GV Prasse 3 Stunden vor der heutigen Gemeinderatssitzung schriftlich Ergänzungen zur Niederschrift vom 26.09.2016 eingebracht hat. Diese Ergänzungen wurden zwar von der Schriftführerin noch in das Protokoll eingearbeitet, sind den Fraktionen allerdings noch nicht bekannt. Der Tagesordnungspunkt wird aus diesem Grund vertagt und soll die Genehmigung der Niederschrift im Dezember erfolgen.

Behandelt wird der von der Fraktion Die Grünen Mondsee eingebrachte **Dringlichkeitsantrag** betreffend Beschlussfassung einer Resolution zur Installierung einer Notarztversorgung im Mondseeland.

GR Mayr erläutert, dass bereits bei einer Veranstaltung im Frühling 2016 auf das Problem der völlig unzureichenden Hausärztlichen Versorgung ausserhalb der Ordinationszeiten hingewiesen wurde und für den Bezirk VB nur eine Notarztstelle vorhanden wäre und im Salzburger Flachgau ebenso auf eine Notarztstelle reduziert wurde. Wegen der langdauernden Anfahrtswege des HÄND soll daher eine ständige Notarztstelle in Mondsee eingerichtet werden. Es ergeben sich dazu verschiedene Wortmeldungen und vertritt man abschließend die Meinung, es soll jedenfalls eine Resolution insbesondere an den Landeshauptmann und die Landesregierung weitergegeben werden, mit dem dringenden Ersuchen in Mondsee eine zweite Notarztstelle einzurichten. Sinnvoll wäre ein solcher Beschluss in allen Gemeinden des Bezirks.

Antrag Vizebgm. Wendtner: Beschluss einer Resolution zur Einrichtung einer ständigen Notarztstelle in Mondsee in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 8.)

Allfälliges

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Alpenverein Mondsee die Abrechnung der Kletterhalle vorgelegt hat und habe diese einen Überschuss von € 34.229,17 ergeben welcher anteilig an die Gemeinden zurückgegeben werden soll. Der Vorsitzende bemerkt, dass so etwas noch nie der Fall gewesen sei und soll der Betrag jedenfalls zweckgebunden für den Alpenverein verwahrt werden. Der anwesende Obmann des ÖAV GR Niederreiter bedankt sich für diese Vorgangsweise.

GV Prasse bedauert, dass zur Generalversammlung des JUZ kaum Gemeinderatsmitglieder anwesend waren und begrüsst die Nachfolge im Verein.

Er teilt mit, dass er einen neuen Freizeitpark plane, dabei die Jugend und Schulen einbezogen habe und 2 Projekte in der nächsten Ausschusssitzung am 22.11.2016 vorgestellt würden. Die Kosten belaufen sich auf 250.000,-- bis 300.000,-- Euro und ersucht er um Unterstützung zur Realisierung dieses Projekts.

GR Meidl fragt zum Verfahrensstand Flächenwidmungsplanänderung Schickl/Seeparzelle und teilt der Vorsitzende mit, dass Schickl bis dato sein Ansuchen noch nicht zurückgezogen habe.

GR Mayr bedankt sich für die im Sommer durchgeführten und nun fertiggestellten Sanierungsmaßnahmen der Sanitäranlagen in der UNESCO-NMS.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Mitarbeit und schließt die Gemeinderatssitzung.

Ende: 20:25 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Fraktionsobmänner:

Die Fraktionsobfrau:

Feichtinger Wilhelm: _____

Pöllmann Koloman: _____

Mayr Brigitta: _____

Prasse Jürgen: _____

Oberschmid Christian: _____